



Produkt

AESTUVER Brandschutzplatten sind zementgebundene, glasfaserbewehrte Leichtbetonplatten für den hochwertigen baulichen Brandschutz.

Anwendung

Die Brandschutzplatten sind universell einsetzbar. Auch in Bauteilen mit hohen Anforderungen, denn die Brandschutzplatten sind frost-, wasser- und witterungsbeständig. Feuerwiderstandsklassifizierungen in Abhängigkeit der Bauteile von 30 Minuten bis zu 180 Minuten sind möglich.

- Wand
- Decke
- Stützen- / Trägerbekleidungen
- Elektro- / Installationskanäle
- Lüftungsleitung
- Sonderkonstruktionen

Eigenschaften



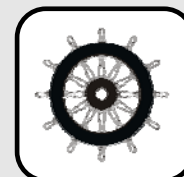
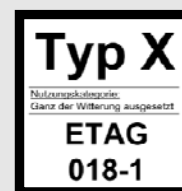
AESTUVER Brandschutzplatten

Kenndaten und Informationen

Zulassungs-/Nutzungsdaten	
Zulassung	ETA-11/0458
Emissionsbewertetes Bauprodukt	AbZ Z-200.3-23
Baustoffklasse (gem. DIN EN 13501-1)	Klasse A1, nichtbrennbar
Brandverhaltensgruppe	RF1, dauerwärmebeständig
Nutzungskategorie in Bezug auf Verwendungszweck (gemäß ETAG 018-1)	Typ 1, 2, 3, 4, 5, Typ 6, 7, 8, 9, 10
Nutzungskategorie in Bezug auf Witterungseinfluss (gemäß ETAG 018-1)	Typ Z1 , Z2 , Y, X
Bauteilklassifizierungen	national / international

Materialkennwerte	
Rohdichte (trocken)	Ca. 625 bis 965 kg/m ³
Biegezugfestigkeit (Anlehnung EN12467 • ±10%) ¹⁾	≥ 3,5 N/mm ²
Biege-E-Modul (Anlehnung EN12467 • ±10%) ¹⁾	≥ 3000 N/mm ²
Druckfestigkeit (gem. EN 789 • senkrecht zur Plattenebene) ¹⁾	Ca. 9 N/mm ²
Ausgleichsfeuchte (20°C/65%) (gem. DIN EN ISO 12570)	Ca. 7 Gew.-%
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl ¹⁾ (gem. EN ISO 12572)	μ = 54
Wärmeleitfähigkeit (nach DIN EN 12667) ¹⁾	λ _{10,tr} = 0,21 W/mK
Dehnung/Schwindung (bei Veränderung rel. φ um 30 % (20 °C) (gem. EN 318)	± 0,1 %
Alkalität (PH-Wert)	7 - 8

¹⁾ Beispielhaft: 20 mm AESTUVER Brandschutzplatte
Weitere Daten und Informationen entnehmen Sie bitte der Europäisch Technischen Zulassung ETA-11/0458



AESTUVER Brandschutzplatten

Maßtoleranzen bei Ausgleichsfeuchte für Standardplattenformate	
Plattendicken	10 / 12 / 15 / 20 / 25 / 30 / 40 / 50 / 60 mm
Länge, Breite	± 1 mm
Diagonaldifferenz	≤ 2 mm
Dicke	± 1 mm

Kennwerte									
Plattendicke	10	12	15	20	25	30	40	50	60
Flächengewicht [kg/m ²] (bei 7% Plattenfeuchte)	≈ 10	≈ 10	≈ 12	≈ 15	≈ 18	≈ 22	≈ 28	≈ 34	≈ 41
Rohdichte [kg/m ³] (trocken ± 15%)	≈ 950	≈ 800	≈ 800	≈ 700	≈ 690	≈ 680	≈ 650	≈ 650	≈ 640
Biegezugfestigkeit [N/mm ²] (A (Anlehnung EN12467 • ±10%))	5	4	3,5	3,5	3,3	2,8	2,8	2,8	2,8
Biegeelastizitätsmodul [N/mm ²] (Anlehnung EN12467 • ±10%)	4300	4200	3450	3000	2750	2400	2250	1900	1450
Druckfestigkeit [N/mm ²] (gem. EN 789 • senkrecht zur Plattenebene)	20	-*	8,5	9	-*	6,5	6,5	-*	6
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl) (gem. EN ISO 12572)	36	-*	25	54	-*	-*	-*	-*	25
Luftschalldämmung [Rw in dB] (gem. DIN 52210)	≈ 31	-*	≈ 31	-*	-*	≈ 36	-*	≈ 39	-*

Händlerdaten*									
Plattendicke	10	12	15	20	25	30	40	50	60
Flächengewicht [kg/m ²] (bei 7% Plattenfeuchte)	≈ 10	≈ 10	≈ 12	≈ 15	≈ 18	≈ 22	≈ 28	≈ 34	≈ 41
Rohdichte [kg/m ³] (trocken ± 15%)	≈ 950	≈ 800	≈ 800	≈ 700	≈ 690	≈ 680	≈ 650	≈ 650	≈ 640
Format* 2600 mm x 1250 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Artikelnummer	8001000	8001200	8001500	8002000	8002500	8003000	8004000	8005000	8006000

* Weitere Plattendicken, Zuschnitte und Plattenlängen bis 3000 mm auf Anfrage.

AESTUVER Brandschutzplatten

Zulassungen

- Zulassung: ETA 11/0458
- Baustoffklasse gem. DIN EN 13501-1: nichtbrennbar, A1
- IMO FTPC part 1: nichtbrennbar
- Bauteilklassifizierungen: national/international

Plattenlagerung und Transport

AESTUVER Brandschutzplatten werden liegend verpackt auf Paletten geliefert. Die Lagerung sollte grundsätzlich flach auf einer ebenen Unterlage erfolgen. Hochkantlagerung kann zu Verformungen der Platten und Kantenbeschädigung führen.

Eine Lagerung im Freien ist aufgrund der Frost- und Wasserbeständigkeit möglich. Wegen der späteren Oberflächenbehandlung sollten die Platten allerdings mit einer wasserabweisenden Abdeckung versehen werden und äußere Verschmutzung durch den Betrieb ausgeschlossen sein.

Der horizontale Plattentransport ist mit Hubwagen oder anderen Plattentransportwagen möglich. Einzelplatten sind grundsätzlich hochkant zu tragen. Manuelles Tragen der Platten wird durch Werkzeuge, sog. Plattenheber/-träger, erleichtert. Stehen diese Werkzeuge nicht zur Verfügung, sollten die Verarbeiter Handschuhe tragen.

Zuschnitt und Bearbeitung

Zuschnitte der AESTUVER Brandschutzplatte erfolgen mittels einer herkömmlichen schienengeführten Handkreissäge mit Absaugung, vorzugsweise als Tauchsäge oder mit stationären Plattenaufteilsägen. Für passgenaue und scharfkantige Schnitte empfiehlt sich der Einsatz von hartmetallbestückten Sägeblättern mit Wechselzahn. Der Staubanteil wird durch die Verwendung von Sägeblättern mit kleiner Zähnezahl und bei geringen Umdrehungszahlen vermindert. Die ideale Schnittgeschwindigkeit liegt bei ca. 50 m/s. Mögliche Sägewerkzeuge z.B. Sägeblatt 210 x 30 mm, 52 Zähne oder elektrische Handstichsäge, 5 Zähne/Zoll.

Die weitere Bearbeitung, wie das Erstellen von Rundungen, Bohrungen und Kantenprofilen, lässt sich mit einer Stichsäge, Bohrsätzen oder Oberfräsen durchführen. Im stationären Bereich finden überwiegend CNC Bearbeitungszentren Einsatz. Hierdurch können passgenau hochwertige brandschutztechnisch anspruchsvolle Produkte hergestellt werden. Um die Standzeiten der Werkzeuge und optimale Bearbeitungsergebnisse zu erzielen finden bei dem Zuschnitt und der Bearbeitung vorzugsweise hartmetallbestückte Werkzeuge Einsatz. Wie in der Bearbeitung von Plattenwerkstoffen üblich empfehlen wir den Einsatz von Absaugvorrichtungen.

Befestigungsmittel

Für Schraubverbindungen empfehlen wir die Verwendung von Schnellbauschrauben mit Fräbripen am Senkkopf. Für Verbindungen mit geharzten Klammern sind alle marktüblichen Fabrikate geeignet. Klammergeräte sollten grundsätzlich mit Eintreibbegrenzer nach Herstellervorschrift betrieben werden, um Oberflächenschäden zu vermeiden. Größe und Abstände der Befestigungsmittel sind aus den jeweiligen Konstruktionsunterlagen zu entnehmen. Das Verschrauben ist sowohl in der Plattenfläche als auch in der Plattenkante möglich.

In der Plattenfläche: Mindestabstand bei Schrauben 20 mm; bei Klammern 10 mm.

In der Plattenkante: Mindestabstand bei Schrauben und Klammern 15 mm.

AESTUVER Brandschutzplatten

Verklebung

Für Verklebungen der Platte untereinander empfehlen wir unseren AESTUVER Brandschutzkleber 1300. Um Eckfugen bzw. Eckstoßverbindungen, zu verkleben oder abzudichten finden unser AESTUVER Brandschutzkleber 1300 oder AESTUVER Montagemörtel Anwendung.

Oberflächenbehandlung

Oberflächenbeschaffenheit

Sichtseite:	Schalungsglatt
Rückseite:	geschliffen oder glatt, teilweise angeschliffen

Für eine Oberflächenbehandlung müssen die Platten trocken, staub und fettfrei sein. Durch die glatte Oberfläche der Sichtseite der AESTUVER Brandschutzplatten ist für die meisten Oberflächenveredelungen eine Spachtelung des alkalischen Untergrundes nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch die Grundierung mit einem Tiefengrund, wenn die Oberflächen gestrichen oder lackiert werden sollen. Verspachtelungen, Anstriche und Lackierungen sind mit handelsüblichen Fabrikaten auf Dispersions-, Kunstharz- oder Acryl-Basis möglich.

Für spezielle Anwendungen ist die Plattenoberfläche ggf. mit alkaliresistenten Produkten zu imprägnieren. Wir empfehlen, sich die Freigabe durch den jeweiligen Hersteller der Beschichtung geben zu lassen. AESTUVER Bekleidungen, die einer ständigen Bewitterung ausgesetzt sind, sollten bei hohen optischen Ansprüchen einen Oberflächenschutz erhalten.

Entsorgung

AESTUVER Brandschutzplatten sind ein mineralischer Baustoff ohne gesundheitsgefährdende oder grundwasserbelastende Bestandteile und können deshalb auf der Bauschuttdeponie entsorgt werden. AESTUVER Brandschutzplatten Abfälle können in Baustoffrecycling-Anlagen als Zuschlagstoff für verschiedene Anwendungen aufbereitet werden.

Abfallschlüssel (EAK): 170101 (Beton)

Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.